

Stimmung wie beim Pop-Konzert

Liedermacher Reinhard Horn begeistert die Schüler der Gottfried-Kinkel-Schule



„Und jetzt alle“: Reinhard Horn schaffte es im Handumdrehen, die Kinder zum Singen und Mitmachen zu bringen.

FOTO: MAX MALSCH

VON LEIF KUBIK

OBERKASSEL. Die Stimmung auf einem durchschnittlichen Robbie-Williams-Konzert wirkt im Vergleich lahm: Die Kids der Gottfried-Kinkel-Schule brachten gestern Morgen die Sporthalle in der Oberkasseler Kastellstraße zum Beben, als Reinhard Horn sein Konzert gab. Aus Anlass des Internationalen Tags der Kinderrechte am 20. November hatte die Bürgerstiftung Bonn den Kinderliedermacher zu einem ganz besonderen „Gig“ eingeladen: Unter dem Motto „Echte Kinderrechte“ rockte der Musiker die Halle der Schule. „Der war einfach klasse“, freute sich Jonathan nach dem Konzert. „Ganz besonders hat mir das Bunte-Bande-Lied gefallen.“ Der Song ist ein Bekenntnis zur Inklusion,

das zum Mitsingen einlädt und alle Kinder schon früh auf einen selbstverständlichen Umgang miteinander einstimmt.

Der Neunjährige geht in die vierte Klasse und kannte Horn zuvor „nicht wirklich“, wie er lachend zugab. Das ging der Mehrheit der Schüler allerdings deutlich anders: „Der ist unter den Schülern schon ziemlich populär“, weiß Schuldirektor Christian Eberhard. „Horn versteht es in einer mitreißenden Weise, die Welt mit Kinderaugen zu sehen und so stets auf Augenhöhe seiner kleinen Zuschauer und ihrer Welt zu bleiben“, findet auch Jürgen Reske von der Bürgerstiftung. Julina und ihre Freundin Ju-

lia sind schon alte Konzerthasen: „Wir haben den Reinhard Horn schon bei einem Konzert der Aktion Mensch auf der anderen Rheinseite gesehen“, erzählen die beiden Viertklässlerinnen begeistert. „Und zu Hause haben wir Kopien von seiner CD.“ Und

„Ganz besonders hat mir heute das Bunte-Bande-Lied gefallen“

Jonathan
Schüler der Kinkel-Schule

demnächst auch Autogrammkarten: Die hatte der Entertainer zuvor vorbereitet und lässt sie nun in allen Klassen verteilen. Seit mehr als 30 Jahren lädt der Künstler auf Bühnen im In- und Ausland zum Mitsingen ein. Mit rund 150 Konzerten pro Jahr und weit über zwei Millionen verkauften Tonträgern zählt der Lippstädter zu den bekanntesten und erfolgreichsten Kinderliedema-

chern Deutschlands. „Ich freue mich riesig, dass wir Horn heute hier zu Gast haben“, zeigt sich auch die Lehrerin Alexa Plass-Schmidt begeistert, die mit dem Künstler schon länger zusammenarbeitet und die Aktion ehrenamtlich unterstützt.

Die „Kinderrechtstante von Bonn“, wie sie sich selber schmunzelnd nennt, hält es für sehr wichtig, dass Kinder wissen, dass sie Rechte haben: „Niemand sollte die Grundschule verlassen, ohne seine Rechte zu kennen – genauso wenig, wie niemand die Grundschule verlässt, ohne das kleine Einmaleins zu beherrschen“, erklärt sie. Die Bürgerstiftung Bonn engagiert sich mit ihrer „Initiative Kinderrechte“ seit Jahren darum, die UN-Kinderrechtskonvention, mit Leben zu füllen.